



Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 2. September 2010

N i e d e r s c h r i f t

über die 3. Sitzung des Werksausschusses der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.08.2010
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:50 Uhr
Ort, Raum:	Kreisbauhof des Landkreises Wolfenbüttel, Am Kruggarten 2-4, 38300 Wolfenbüttel

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Wolff, Michael

Ordentliche Mitglieder

Hantelmann, Peter
Heinisch, Dirk
Koch, Harald
Mohr, Peter
Mühlenkamp, Ralf
Müller, Jan-Christian
Polzin, Bruno
Rupp-Brunswig, Dr. Heike
Schäfer, Uwe
Seidenkranz, Gerhard

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Ebers, Gerold
Langer, Roland
Schnetzer, Matthias

Von der Verwaltung

Schillmann, Claus Jürgen
Seikowsky, Bernd
Binkowski, Ilona

Protokollführer

Mantke, Matthias

Es fehlen:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
 3. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Werksausschusses des XVI. gewählten Kreistages vom 11.05.2010
 4. Anfragen
 - 4.1. Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)
 - 4.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)
 5. Statusbericht 1. Halbjahr 2010 Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel (WLW)
Vorlage: XVI-0769/2010
 6. Wirtschaftsplan 2011 für die Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel (WLW)
Vorlage: XVI-0787/2010
 7. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Wolff eröffnet um 17.00 Uhr die 3. Sitzung des Werksausschusses.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Wolff stellt fest, dass die Ladung den Mitgliedern ordnungsgemäß zugegangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des

Werksausschusses des XVI. gewählten Kreistages vom 11.05.2010

Der Werksausschuss der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel genehmigt einstimmig die Niederschrift über seine 2. Sitzung am 11.05.2010, die allen Kreistagsabgeordneten übersandt worden ist.

TOP 4 Anfragen

TOP 4.1 Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)

Anfragen von Einwohnern liegen nicht vor.

TOP 4.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)

Anfragen von Kreistagsabgeordneten liegen nicht vor.

TOP 5 Statusbericht 1. Halbjahr 2010 Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel (WLW) Vorlage: XVI-0769/2010

Der Vorsitzende Wolff stellt fest, dass der Halbjahresbericht insbesondere in den Bereichen Energie, Papier und den Bodendeponien Veränderungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum aufweist. Er bittet den Werksleiter Schillmann, die wesentlichen Punkte darzustellen,

Der Werksleiter Schillmann stellt fest, dass im Bereich des ALW die Eigenkapitalverzinsung für den Landkreis Wolfenbüttel erwirtschaftet werden kann.

Bei den Umsatzerlösen liegen die Erträge im ALW im wesentlichen über 50 Prozent.

In Bezug auf die Erlöse der Papierverwertung verweist er auf den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Das 1. Halbjahr im Tiefbau war geprägt durch den langen Winterdienst. Durch diesen erhöhten Aufwand schließt das Halbjahr mit einem Verlust in Höhe 59.000 € ab. Der Betrieb ist jedoch zuversichtlich, das Gesamtjahr mit einer schwarzen Null abzuschließen.

Der KAbg. Seidenkranz bittet um Auskunft, was er sich unter den erwähnten Zählplatten vorzustellen hat.

Der Werksleiter Schillmann erläutert, dass es sich dabei um auf die Fahrbahn aufgebrachte Metallplatten handelt, mit deren Hilfe eine automatisierte Verkehrszählung vorgenommen wird.

Der Vorsitzende Wolff bittet um Auskunft über die Höhe der Verzinsung der angelegten Geldmittel.

Diese Mittel sind vorrangig dem Landkreis Wolfenbüttel zur Verfügung zu stellen, wie der Werksleiter Schillmann ausführt. Zur Zeit liegt die Verzinsung bei 0,34 Prozent.

Kenntnisnahme: Der Werksausschuss nimmt von der Drucksache XVI-769/2010 über den

**TOP 6 Wirtschaftsplan 2011 für die Wirtschaftsbetriebe Landkreis
Wolfenbüttel (WLW)
Vorlage: XVI-0787/2010**

Der Werksleiter Schillmann stellt zunächst den Plan für den ALW vor.

Auf Seite 13 der Vorlage sind drei Betriebsziele des ALW aufgeführt. Neben konstanten Gebühren strebt der Betrieb die Erwirtschaftung der Eigenkapitalverzinsung sowie des Fehlbetrages zur Deponienachsorge an.

Der Anstieg der Umsatzerlöse wird im wesentlichen durch den erhöhten Ansatz für die Papierverwertung erzielt. Dies ermöglicht dem Betrieb den Jahresgewinn in Höhe der Eigenkapitalverzinsung auszuweisen, die Zuführung zur Deponienachsorge anzuheben und die gestiegenen Aufwendungen für die Sickerwasserreinigung abzudecken.

Im Investitionsbereich ist neben Ersatzbeschaffungen der Bau der Abfallsortieranlage berücksichtigt. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2011 vorgesehen.

Der Vorsitzende Wolff bittet um Auskunft, wie sich der Betrag für die Verwaltungskostenerstattung errechnet. Immerhin liegt hier eine Steigerung um 10 Prozent vor. Der Werksleiter Schillmann führt aus, dass hier auf Beschluss der Dezernentenrunde 40 Prozent der anteiligen Kosten der zentralen Einheiten auf den Betrieb umgelegt werden.

Der KAbg. Hantelmann stellt fest, dass die Seite 13 mit den Betriebszielen erstmalig im Wirtschaftsplan enthalten ist. Die genannten Ziele verweisen auf die Oberziele des Landkreises Wolfenbüttel, die noch nicht beschlossen sind. Daher kann diese Seite des Wirtschaftsplanes nicht vom Werksausschuss beschlossen werden. Der Ausschuss kann sie nur zur Kenntnis nehmen. Er stellt daher den Antrag diese Seite nur zur Kenntnis zu nehmen.

Der Vorsitzende Wolff lässt über den Antrag abstimmen.

Mit 5 Ja Stimmen, 5 Nein Stimmen und einer Enthaltung wird der Antrag abgelehnt.

Der Vorsitzende Wolff und der KAbg. Seidenkranz schlagen als Kompromiss die Streichung der Oberziele vor, so dass nur die Ziele des ALW durch den Werksausschuss beschlossen werden.

Hierüber herrscht im Ausschuss Einvernehmen.

Die geänderten Seiten (gleiches gilt für Seite 32; Ziele Tiefbau) sind dem Protokoll beigelegt.

In diesem Zusammenhang tauchte die Frage der Beschlusskompetenz des Werksausschusses auf. Der Werksleiter Schillmann sagte zu, die Betriebssatzung dem Protokoll beizufügen und in der nächsten Sitzung gegebenenfalls erneut darüber zu beraten.

Der KAbg. Polzin stellt die Frage, ob die angehobenen Umsatzerlöse auch realistisch zu erzielen sind.

Der Werksleiter Schillmann erläutert, dass die Anhebung fast ausschließlich auf die Papierverwertung zurückzuführen ist und daher erwartet wird, die erhöhten Erlöse zu realisieren.

Zu den Zahlen des Tiefbaubetriebes verweist der Werksleiter Schillmann bezüglich der Investitionen auf den Vermögensplan, in dem die einzelnen Maßnahmen detailliert aufgeführt sind. Im Erfolgsplan ist eine wesentliche Veränderung eingetreten. Das Grundstück der Kreisstraßenmeisterei wechselt zum 01.01.2011 von der Gebäudewirtschaft in das Vermögen des WLW. Dadurch entfallen einerseits Mietzahlungen, andererseits sind die Unterhaltungskosten zu tragen.

Der Vorsitzende Wolff bittet um Erläuterung, warum der Abschreibungszeitraum für die Kreisstraßen von 40 auf 50 Jahre verlängert worden ist.

Der Werksleiter Schillmann erklärt, dass vor dem Hintergrund der Sparbemühungen des Landkreises auch der Tiefbaubetrieb seinen Beitrag zu leisten hat. Die Herausforderung für den Betrieb wird darin bestehen die Zustandsklasse 3 für die Kreisstraßen aufrecht zu erhalten.

Der KAbg. Polzin stellt die Frage nach den praktischen Auswirkungen.

Der Werksleiter Schillmann führt aus, dass durch die Verlängerung der Abschreibung pro Jahr 400.000 € weniger für Baumaßnahmen zur Verfügung stehen.

Der KAbg. Heinisch verweist auf den gesamtwirtschaftlichen Aspekt. Hier werden dem Wirtschaftskreislauf immerhin 400.000 € entzogen.

Der KAbg. Müller betont, dass niemand ein Interesse daran hat, die Kreisstraßen verkommen zu lassen. Wichtig ist daher die jährliche Prüfung des Straßenzustandes. Sollte eine Verschlechterung eintreten muss dann umgehend reagiert werden.

Der Vorsitzende Wolff bittet nun um Erläuterungen zum Stellenplan.

Der Werksleiter Schillmann erläutert, dass neben einer anteiligen Stelleneinsparung im Bereich Finanzen und Controlling und der Streichung von 0,7 Ingenieurstellen im Tiefbaubetrieb zwei neue Stellen für die flächendeckende Einrichtung eines schnelleren Internetzugangs im Landkreis Wolfenbüttel vorgesehen sind. Ob diese Stellen besetzt werden müssen steht zur Zeit noch nicht fest. Dies hängt vom Ergebnis der Ausschreibung ab. Er schlägt vor, beide Stellen mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Der Vorsitzende Wolff regt an, auch erst dann im Wege eines Nachtragwirtschaftsplans über die Einrichtung von zwei zusätzlichen Stellen zu entscheiden.

Der KAbg. Heinisch wirft die Frage auf, warum diese beiden Stellen im WLW angesiedelt werden sollen. Er stellt den Antrag die beiden Stellen in der Stellenübersicht des WLW zu streichen. Gegebenenfalls könnten die zwei Stellen im Kernhaushalt des Landkreises Wolfenbüttel eingerichtet werden.

Der Vorsitzende Wolff lässt über den Antrag auf Streichung der zwei Stellen abstimmen.

Der Antrag wird mit 11 Ja Stimmen einstimmig angenommen.

Empfehlung: Der Werksausschuss empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Bei Streichung der Oberziele sowie Verzicht auf die Einrichtung von 2 zusätzlichen Stellen in der Stellenübersicht:

1.) Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wird

im Erfolgsplan mit	Erträgen in Höhe von	18.796.600 €
	Aufwendungen in Höhe von	18.572.700 €

im Vermögensplan mit	Einnahmen in Höhe von	6.637.000 €
	Ausgaben in Höhe von	6.637.000 €

festgesetzt.

2.) Im Vermögensplan werden Kredite für Investitionen nicht veranschlagt.

3.) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan wird auf festgesetzt.	2.019.900 €
--	-------------

4.) Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben durch die Sonderkasse der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel in

Anspruch genommen werden dürfen, wird auf
festgesetzt.

400.000 €

**TOP 7 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§
57 Abs. 4 NLO)**

Im öffentlichen Teil liegen keine Unterrichtungspunkte vor.

Der Vorsitzende Wolff schließt um 18.08 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer/in